

SEMINARE ZUR POLITISCHEN BILDUNG IN DER BUNDESHAUPTSTADT BERLIN



Die Studienstätte für Politik und Zeitgeschehen e.V. veranstaltet neben den Seminaren in der Bildungsstätte Rohrauerhaus und in Thüringen bzw. Sachsen auch

Seminare zur politischen Bildung in der Bundeshauptstadt Berlin für Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr.

Am 23. Mai 2009 feierte die Bundesrepublik Deutschland ihren 60. Geburtstag. Zehn Jahre zuvor hatte Berlin wieder seine Rolle als politisches Entscheidungszentrum Deutschlands übernommen, nahmen Bundestag, Bundesregierung und Bundesrat ihre Arbeit in der Stadt auf.

Jugendlichen soll in mehrtägigen politischen Bildungsveranstaltungen die Möglichkeit geboten werden, sich vor Ort mit der Geschichte und Entwicklung in der deutschen Hauptstadt auseinander zu setzen, sowie den Parlaments- und Regierungssitz zu erleben.

„Mit dem Fall der Mauer am 9. November 1989 ging nicht nur die Teilung und das Leid zu Ende, das Mauer und Stacheldraht für die Menschen brachten.

Es wehte plötzlich frischer Wind. Die Stadt atmete auf. Sie erfand sich in gewisser Weise neu. Sie wurde wieder Sitz von Parlament und Regierung. Die neue Freiheit setzte enorme Energien frei. (...) Berlin, die größte Baustelle Europas, wurde zu einem Synonym für Aufbruch und für Innovation.

Heute können wir sagen: Wir tragen zwar noch an einigen Lasten aus der Vergangenheit. Aber die Stadt ist zusammengewachsen. Sie hat sich neu aufgestellt. Sie hat sich als eine spannende, internationale und weltoffene Stadt in die Mitte der Europäischen Union positioniert und nutzt die Chancen, die sich aus der neuen geopolitischen Lage in der erweiterten EU und aus der kulturellen Nähe zu unseren mittel- und osteuropäischen Nachbarn ergeben. ...“ Klaus Wowereit am 18.11.2004

Durch Gespräche u.a. mit Vertretern von Politik und Wirtschaft sowie Besuche von Orten der Zeitgeschichte werden Erfahrungen gesammelt, die Grundlage für eine differenzierte Betrachtung der Situation und Entwicklung der Bundeshauptstadt Berlin sein können.

Teilnehmerbeitrag - Organisatorische Hinweise

Von den Jugendlichen ist für einen sechstägigen Aufenthalt in Berlin (z.B. Montag bis Samstag bzw. Sonntag bis Freitag) ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von etwa 200,- € bis 270,- € zu entrichten. Darin enthalten sind die Kosten für Fahrt, Programm sowie Unterkunft und Verpflegung (Halbpension) in einem Jugendgästehaus bzw. einer Jugendherberge. Für besonders kleine Gruppen kann sich eine höhere Teilnehmerleistung ergeben.

Bei einer Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung werden die Teilnehmerbeiträge zu mindestens 2/3 für die Projektkosten und zu höchstens 1/3 für die institutionellen Aufwendungen eingesetzt.

Das folgende **Rahmenprogramm** und der **Themenkatalog** dienen als Grundlage für die Seminarplanung.

Für das Gelingen eines Seminars ist es jedoch unerlässlich, dass die Jugendlichen bereits bei der Programmplanung mit einbezogen werden und eine intensive Vorbereitung stattfindet.

Rahmenprogramm

„Zeitgeschichte, aktuelle politische Situation und Strukturwandel in Berlin“

Anreisetag	ca. 08.00 Uhr	Abfahrt in München
(z.B. Montag)	ca. 16.00 Uhr	Ankunft in Berlin
	17.00 - 18.30 Uhr	Einführung in Programm und Verlauf des Seminars

Programmschwerpunkte und mögliche Einzelthemen für vormittags und nachmittags der folgenden Tage enthält der **Themenkatalog**.

Rückreisetag	09.00 - 10.30 Uhr	Zusammenfassung der Seminarergebnisse und Abschlussgespräch
(z.B. Samstag)	anschließend	Zur freien Verfügung oder ein weiterer Programmpunkt aus dem Themenkatalog
	ca. 14.00 Uhr	Abfahrt in Berlin
	ca. 21.00 Uhr	Ankunft in München

Themenkatalog

Die Stadt erkunden

- Von der geteilten Stadt zur Hauptstadt des geeinten Deutschland (Stadtrundfahrt, die einen ersten Überblick geben soll)

Beispiele für **thematische Stadtrundgänge**, bei denen insbesondere politisch-historische Fragestellungen im Mittelpunkt stehen:

- Das historische Berlin
- Das jüdische Berlin
- Entlang der Mauer
- Zeugnisse der DDR-Geschichte



East Side Gallery

Politisches Leben in Berlin

- Das Reichstagsgebäude und der deutsche Bundestag - Besuch und Vortrag
- Der Bundesrat - Aufgaben und Arbeitsweise eines föderativen Verfassungsorgans (z.B. Informationsveranstaltung mit Rollenspiel für Schüler- und Jugendgruppen)
- Föderalismus in Deutschland - die Bayerische Landesvertretung Berlin
- Politische Entwicklung in Berlin und aktuelle Fragen (z.B. Besuch im ehemaligen Preußischen Landtag - jetzt Sitz des Berliner Abgeordnetenhauses - und Gespräch mit Abgeordneten)
- Die aktuelle politische, kulturelle und wirtschaftliche Situation in Berlin (Informationsgespräch mit Vertreter/in der Stadtverwaltung)
- Die Situation von Ausländern in Berlin (Informationsgespräch bei der Ausländerbeauftragten von Berlin)
- Die Arbeit der Bundesministerien (z.B. Auswärtiges Amt, BM für Arbeit und Soziales)
- Aktuelle Fragen der Sozialpolitik in Berlin (z.B. Besuch in einer sozialen Einrichtung und Gespräch)
- Stadtpolitik am Beispiel von Stadtplanung und Stadtsanierung (z.B. Erkundung in Sanierungsgebieten oder im Regierungsviertel, Gespräch mit Experten)

Gesellschaftliche Entwicklung und wirtschaftliche Situation

- Die aktuelle Situation von Jugendlichen (z.B. Besuch einer Jugendeinrichtung - Gespräch mit Jugendlichen und Pädagogen)
- Fragen der Wirtschaftspolitik im Großraum Berlin (z.B. Gespräch mit Vertretern eines Betriebes oder der Stadtverwaltung)
- Lehrstellensituation und Berufsperspektiven (z.B. Gespräch mit Ausbildern und Auszubildenden)
- Umweltpolitik in der Großstadt - wie löst Berlin seine Umweltprobleme? (z.B. Gespräch in der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz)

Deutsche Geschichte und politische Entwicklung

- Wege - Irrwege - Umwege.
Die Entwicklung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland
(Ausstellung des Deutschen Bundestags im Deutschen Dom und Gespräch)
- Zwei Jahrtausende deutsch-jüdische Geschichte
(Jüdisches Museum Berlin)
- Jüdisches Leben in Berlin
(Neue Synagoge und Centrum Judaicum)
- Topographie des Terrors - dokumentarische Ausstellung
zum Nationalsozialismus („Prinz-Albrecht-Gelände“)
- Die Wannseekonferenz und der Völkermord an den europäischen Juden
(Haus der Wannseekonferenz, Gedenk- und Bildungsstätte)
- Der Widerstand gegen den Nationalsozialismus
(Gedenkstätte Deutscher Widerstand im Bendlerblock)
- Denkmal für die ermordeten Juden Europas
(mit dem „Ort der Information“)



Deutscher Dom



Neue Synagoge

Deutsche Nachkriegsgeschichte, Deutschlandpolitik, vom geteilten zum geeinten Deutschland

- Die Geschichte der Berliner Mauer
(Haus am Checkpoint Charlie; Gespräch mit Zeitzeugen)
- Gedenkstätte Berliner Mauer
(Dokumentationszentrum, Denkmal, „Kapelle der Versöhnung“)
- Die Unterdrückung in der DDR - Das Ministerium für Staatssicherheit
(Gedenkstätte Normannenstraße; Führung und Gespräch mit Zeitzeugen)
- Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (BStU)
Führung durch das Archiv der Zentralstelle der BstU und Arbeit mit Akten
- Justizwillkür und politische Strafverfolgung in der ehemaligen DDR
Führung in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
- DDR Museum Berlin
(Geschichte und DDR-Alltag lebendig und spielerisch vermittelt)
- Um die Freiheit kämpfen - Willy Brandt 1913-1990
(Rathaus Schöneberg; Deutschlandpolitik am Beispiel der Biographie Willy Brandts)
- **Potsdam** - die Hauptstadt Brandenburgs und ihre historischen Stätten *)
- Die Potsdamer Konferenz (Gedenkstätte Schloss Cecilienhof) *)



Schloss Sanssouci

Weitere Themen, z.B. aufgrund aktueller politischer Ereignisse, werden zusätzlich angeboten.

*) Die Kosten für diese Programmpunkte sind nicht im Teilnehmerbeitrag enthalten.